



# Dachsanierung

Für jeden der richtige Dachstuhl und Eindeckung

## Das winterfeste und sichere Dach

Der Winter ist nicht nur für Menschen eine unbehagliche Jahreszeit, sondern auch für die exponierteste Stelle des Hauses – das Dach. Sollten daher in der Winterzeit Schäden auftreten, muss schnell reagiert werden.

Ob Schneefall und eisige Kälte oder Wind und Eisregen – die Dacheindeckung ist in der kalten Jahreszeit einigen Unannehmlichkeiten ausgesetzt. Kleine Schäden, die zuvor unentdeckt geblieben sind, können nun mitunter schwerwiegende und vor allem teure Folgen haben. Die Dachexperten empfehlen daher, das Dach vor dem Winter regelmäßig begutachtet zu lassen. Diese Inspektion kann eigenständig

übernommen werden, allerdings sollte der Fachmann verständigt werden, sobald auch nur kleine Beeinträchtigungen entdeckt wird.

### Dach-Sicherheit gewährleistet der Fachmann

Von enormer Wichtigkeit ist die Dichtheit an Anschlüssen und Übergängen zu Dachfenstern, Kamin oder Gauben. An diesen Stellen besteht das Risiko, dass kleine Risse vorhanden sind, die sich vor allem bei kalten Minus-Temperaturen schnell ausweiten können und Feuchtigkeit ins Innere des Hauses lassen. Findet zuviel Nässe den Weg nach innen, verliert die Dämmung des Daches ihre Wirkung

und es entsteht Schimmel. Stellt man im Innenraum Feuchtigkeitsbildung anhand dunkler gefärbten Stellen fest oder beginnt es mäßig zu riechen, kann dies auf eindringendes Wasser hinweisen. Dann sollte umgehend reagiert und der Fachmann gerufen werden. Dieser kann eventuelle Beeinträchtigungen schnellstmöglich beheben um teure Folgeschäden zu verhindern.

### Eiszapfen als Indikator für Probleme mit der Dämmung

Sind Dämmlecks vorhanden, lassen sie sich besonders einfach bei Schnee entdecken. „Eine einheitlich weiße Dachfläche signalisiert, dass alles bestens ist. Taut es jedoch an einzelnen Stellen, wohingegen die restliche Schräge bedeckt bleibt, so zeigt dies an, dass an den Tau-Stellen



Foto: TEX Dachde

Wärme aus dem Dach nach außen entweichen kann. Dort ist dann auch die Dachdämmung bzw. die Abdichtung mangelhaft“. Aber auch Eiszapfen kommen als Indikator für wärmere Zonen in

Frage: Ist die Schneedecke sehr dick, schmilzt die untere Schicht und läuft als Wasser Richtung Regenrinne. Beim Kontakt mit dem kalten Vordach gefriert das Wasser erneut. Ist die Rinne einmal gefroren, läuft sie über, wodurch das Wasser zu Eiszapfen erstarrt. Auch in diesem Fall ist das System nicht mehr intakt und bedarf

dringend einer Ausbesserung oder Erneuerung. Vor allem sollte das Dach außerdem über eine Schneesicherung verfügen. Denn bei abgehenden Dachlawinen haftet im Schadensfall immer der Hausherr. Einmal abgebracht sorgen Schneefanggitter oder Rundhölzer dafür, dass abrutschende Schneemassen aufgehalten werden und keine Gefahr mehr für vorbeilaufende Passanten darstellen.

### Eine Dachinspektion lohnt sich deshalb immer

Wird das Dach im Winter regelmäßig begutachtet und im Notfall schnell ausgebessert, kann das Dach seine Funktion als Schutzhülle des Hauses voll erfüllen und den Bewohnern ein trockenes, warmes Zuhause bieten, in dem man sich rundum wohlfühlt. Eine jährliche Investition in eine umfassende Dachinspektion lohnt sich, denn selbst anfänglich kleine Mängel können verheerende und kostenintensive Auswirkungen haben. Ω

+ Holzbau  
+ Dachbau  
+ Energiekonzepte  
+ Holzrahmenhaus

MEHR ALS NUR BUSINESS

**OSTER**  
ZIMMEREI  
BEDACHUNGEN

Moselbahnstraße 16 - 54470 Berncastel-Kues  
Telefon (0 65 31) 50 04-0 - www.osterdach.de

... DÄCHER VOM FACH

**K&P Krämer**  
Bedachungen

Ihr Meisterbetrieb für:

- Neubau-Eindeckung und Dachreparatur
- Balkon-, Terrassen- und Garagenabdichtung
- Altbausanierung
- Wandverkleidungen
- Isolierungen
- Photovoltaikanlagen

Karl-Kaufmann-Str. 6-8  
54552 Darscheid  
Internet: www.kp-dach.de

Tel.: (0 65 92) 9 84 54 73  
Fax: (0 65 92) 9 84 54 74  
E-Mail: mail@kp-dach.de

BEDACHUNGEN ZIMMEREI

**SCHEPP**

HOHENFELS  
Im Wahlemd 1  
Tel. 065 95 - 900 504

www.schepp-bedachungen.de



## Ein wirksames Mittel gegen feuchte Mauern und Schimmel

Feuchteschäden sind vor allem im Altbau wohlbekannt. Die Nachteile von feuchten Mauern sind gravierend: Die Heizkosten steigen und die Wohnqualität sinkt. Krankheiten wie rheumatische Beschwerden, Allergien und Asthma können dadurch ausgelöst oder verstärkt werden. Schimmelsporen können die Gesundheit sogar massiv gefährden. Auch das Mauerwerk wird dadurch mehr und mehr zerstört. Es kommt zu Salzausblühungen,



Foto: Injektion Siloxan

Anstriche und Putz werden abgesprengt, Tapeten beschädigt. Und wenn starker Schimmelbefall auftritt, sind aufwendige Sanierungsarbeiten erforderlich.

Verschiedene Ursachen können zur Durchfeuchtung von Bauteilen führen. Mangelhafter Schutz gegen aufsteigende Feuchtigkeit aus dem Erdreich wegen fehlerhafter oder fehlender Horizontalsperre führt mit zu den größten Schäden.



Foto: BASF Wandschimmel



Das in den Kapillaren aufsteigende Wasser führt schädliche Salze aus dem Erdreich und den Baustoffen mit sich. Diese Salze lagern sich im Mauerwerk ab. Durch ihre hygro-

skopischen Eigenschaften ziehen sie immer mehr Feuchtigkeit nach und treten am oberen Rand des durchfeuchteten Bereiches aus. Da nutzt es nichts, nur mal schnell

den Putz ganz abzuschielen und neuen anzubringen. Früher war dazu kostenintensives Aufgraben erforderlich, wenn man das Problem zuverlässig in den Griff bekommen wollte. Nur so war an das Fundament heranzukommen, um dort eine wirksame Feuchtigkeitsperre einzubringen. Heute gibt es genauso zuverlässige Lösungen, die viel einfacher anzuwenden sind. Dazu zählen unter anderem hochwirksame, zertifizierte Lösungen, die über Bohrkanäle in das Mauerwerk injiziert werden. Das gilt als sichere und preiswerte Methode. Die Anwendung erfolgt auf mineralischen Baustoffen z.B. Ziegel, Sandstein, Kalksandstein, Gasbeton, Beton, Mauerwerk, Natursteinmauern usw.

Die Lösungen sind extrem niederviskos, sogar dünnflüssiger als Wasser und extrem kriechfähig. Jede Kapillare wird hydrophobiert, Feuchtigkeit kommt nicht mehr durch. Nach einer Reaktionszeit beginnt das darüber liegende Mauerwerk mit der Austrocknung. Die Produkte werden mit einem Prüfzeugnis angeboten, die eine sichere und hochwirksame Sperre gegen aufsteigende Feuchtigkeit zusichern. Ω

## Nasse Wände? Feuchte Keller? Schimmelbefall?

Das gute Gefühl, in den besten Händen zu sein.

70.000 erfolgreiche Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe. Wir gehen systematisch vor – von der Analyse bis zur Sanierung. Für ein gesundes Wohnklima und die Wertsteigerung Ihrer Immobilie. Rufen Sie uns an. Wir helfen gerne weiter!

ISOTEC-Fachbetrieb Abdichtungstechnik Werner Kappes

Tel. 06571 973897 oder www.isotec.de



Harald Eltges ist Ihr Ansprechpartner bei der Analyse und Sanierung von Feuchtigkeitsschäden an Gebäuden.

**ISOTEC**  
Wir machen Ihr Haus trocken

Wir haben die Lösung gegen nasse Wände, feuchte Keller und Schimmelbildung!



Wolfgang Blick – Dichte Bauwerke  
Analyse - Beratung - Lieferung

54550 Daun - Tel.: 06592-958022 - www.dichte-bauwerke.com